

Des Malers Atelier



Worum es geht

Im Unterschied zu herkömmlichen Atelierdarstellungen, in denen der Künstler Einblick in sein Schaffen im Inneren des Raumes gibt, zeigt Anselm Kiefers Fotografie nur den Zugang in Gestalt der Treppe zum Atelier. Die Übermalungen in Form von züngelnden Flammen, die schemenhaften Gestalten zu ähneln scheinen, verweisen auf die Thematik der Heilsgeschichte, die Treppe wird zu einer Art Himmelsleiter, hinter deren verschlossener Tür die Erlösung wartet. Schon 1973 entstand Kiefers Werk »Resurrexit« (»Er ist auferstanden«): Dort befindet sich über einem toten Wald, in dem sich eine Schlange ringelt, ebenfalls ein Atelieraufgang wie die Bekrönung eines Altars. Hier wie dort jedoch ist die Tür geschlossen, das künstlerische Tun, ja Schöpfungstum, bleibt dem Betrachter verborgen.

Titel	Des Malers Atelier
Inventarnummer	F 1989/258
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Anselm Kiefer</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. März 1945 Donaueschingen †
Datierung	1980
Technik	Schwarz-weiß-Fotografie (übermalt), Öl, Acryl, Emulsion
Material	Fotokarton
Maße	Höhe: 58,50cm(Foto) / Breite: 68,00cm(Foto)
Urheberrecht	Anselm Kiefer
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1989, Sammlung Dr. Rolf H. Krauss

Literatur

Wolfgang Brückle, Andreas Henning und Ulrich Pfarr: Photo-Kunst 1852-2002 Die Sammlung, Ostfildern-Ruit 2003, p. 99-100 , Nr. 50 / Rolf H. Krauss, Manfred Schmalriede und Michael Schwarz: Kunst mit Photographie Die Sammlung Dr. Rolf H. Krauss, Berlin 1983, p. 96-98 , Nr. 118

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)